



Wissen für die Praxis

Lehrgang Reformpädagogik



Wichtige Informationen

Umfang und Aufbau

Berufsbegleitende Weiterbildung (300 Einheiten),
13 Module, 22 Ausbildungstage (FR 14 bis 21 Uhr,
SA 8.30 bis 17.30 Uhr)

Teilnahmevoraussetzungen

Pädagogische oder psychosoziale Ausbildung

Wissenschaftliche Begleitung und Beratung

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Susanne Herker, Institutsleiterin
Institut für Innovative Pädagogik und Inklusion,
Graz · Wolfgang Schnelzer, MSc, Pflichtschulinspektor,
Graz · Dr. Alf Schradt, Klinischer- und
Gesundheitspsychologe, Notfallpsychologe, zertif.
Elternbildner · Mag.^a Gunthilde Traby, Kindergartenpädagogin,
Lehrende an der BAKIP Graz

Lehrgangsleitung: Mag.^a Barbara Romar,
Leiterin Familienakademie

Informationsabende

DO, 11.12.2014 oder **DO, 15.1.2015** jeweils 18 Uhr
Kinderfreundehaus, 8010 Graz, Schlossergasse 4/
Tummelplatz, 1.OG,

Anmeldeschluss

23. Jänner 2015

Lehrgangsbeitrag € 2.150,-

Teilzahlung möglich. Über Fördermöglichkeiten
und Anrechenbarkeit von verpflichtender Weiterbildung
für Pflichtschul- und KindergartenpädagogInnen
informieren wir Sie gerne.

Infos und Anmeldung

Familienakademie der Kinderfreunde Steiermark
8010 Graz, Schlossergasse 4/Tummelplatz, 1.OG,
Tel. 0316/825512-21 oder -10 · famak@kinderfreunde-steiermark.at

Der Lehrgang ...

... bietet den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, sich im Dschungel der reformpädagogischen Richtungen zu orientieren und sich dabei schwerpunktmäßig zu vertiefen. Reformpädagogische Grundhaltungen werden reflektiert und neue Strömungen bearbeitet. Der Bogen spannt sich dabei von Montessori, Freizeit-Pädagogik, Jena Plan, Reggio-Pädagogik, Waldorfpädagogik, Emmi Pikler oder Rebeca Wild bis zu aktuellen reformpädagogischen Konzepten. Spezielle Beachtung findet dabei die Vermittlung der praktischen Umsetzung der einzelnen theoretischen Ansätze.

Curriculum:

6. 2.2015 Basisseminar Mag.^a Barbara Romar, Lehrgangsleiterin, Mag.^a Sandra Buchgraber, Erziehungswissenschaftlerin

7.2.2015 Kindheit im Wandel Dr.ⁱⁿ Luise Hollerer, Klinische und Gesundheitspsychologin, Lehrende der PH Graz

27.3. u. 28.3.2015 Selbstreflexion Teil 1 Mag.^a Ilse Müller, Verhaltenstherapeutin, Supervisorin

18.4.2015 Das Menschenbild in der Reformpädagogik, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanne Herker, Institutsleiterin Institut für Innovative Pädagogik und Inklusion, KPH Graz

12.6. u. 13.6.2015 Reformpädagogik im Wandel der Zeit Teil 1, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanne Herker

18.9. u. 19.9.2015 Reformpädagogik im Wandel der Zeit Teil 2, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanne Herker

16.10. u. 17.10.2015 Erziehung heißt Beziehung Doris Baumann-Rudlof, HS- und Reformpädagogin, Leiterin Regenbogenhaus Graz

13.11. u. 14.11.2015

Praxisfeld **Krippe, Krabbelstube, Eltern-Kind-Gruppen**
Mag.^a Maria Egger, Montessori- und Piklerpädagogin

11.12. u. 12.12.2015

Praxisfeld **Kindergarten**
Mag.^a Gunthilde Traby, Kindergartenpädagogin, Lehrende an der BAKIP Graz, Theresia Peruci, Kindergartenpädagogin, Montessori- und Kindertageshausdozentin

15.1. u. 16.1.2016 Praxisfeld **Schule**

Mag. Klemens Karner, Lehrender an der KPH Graz
29.1.2016 Implementierung - Prozess- und Projektmanagementbegleitung 1
MMag.^a Brigitte Presker, Supervisorin und Coach (ÖVS), Projektmanagerin, ehem. Direktorin des RG Modellschule Graz

11.3. u. 12.3.2016 Implementierung - Prozess- u. Projektmanagementbegleitung 2

MMag.^a Brigitte Presker

15.4.2016 Selbstreflexion Teil 2

Mag.^a Ilse Müller

13.5.2016 Präsentation, Reflexion Abschluss Mag.^a Barbara Romar, Mag.^a Yvonne Urban-Eppich

Zielgruppe

Krabbelstuben-, Krippen-, Kindergarten-, VS-, NMS- PädagogInnen, NachmittagsbetreuerInnen und HorterzieherInnen, Pädagogische MitarbeiterInnen bzw. Interessierte von Eltern-Kind-Zentren, (Familien)Beratungsstellen u.ä. sowie Tagesmütter, FreizeitpädagogInnen etc.

